

Liebe Vereinsmitglieder und Theaterfreunde,

nach der tollen Kinder-Vorstellung des Musicals „Me and my Girl“ am 09.01.05 war von verschiedenen Stimmen zu hören „wann gibt es so etwas wieder“?

Nun eine Theaterführung wird es so schnell nicht mehr geben aber wer Interesse hat kann am

**Sonntag den 20.02.05 um 11 Uhr das „Ich und Du“ – Konzert besuchen.**

**Gezeigt wird wieder in Ausschnitten mit Erklärungen die Oper – Carmen.**

Die Kleinen, für die ein ganzer Opernabend noch zu lang und zu spät ist, erfahren in rund einer Stunde viel Spannendes über Musik, Handlung und die Personen aus dem Stück. Außerdem wird erklärt, was alles zu einem richtigen Opernabend dazugehört: Regie, Kostüme, Bühnenbild, Licht, Technik, Maske und vieles mehr. Sonntags sind natürlich auch die interessierten Erwachsenen eingeladen, mit den „Ich und Du“ – Konzerten einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Genau wie bei den Abendvorstellungen ist auch das Philharmonische Orchester Regensburg mit dabei.

Für „Wackersdorfer Eltern aktiv“ ist wieder die **erste Reihe auf den Rängen 1 und 2 reserviert.**

Die Kosten betragen:

**pro Kind 3.- € und pro Erwachsener 5.- €  
für Nichtmitglieder pro Karte 1.- € mehr**

Da es sich um ein vorgezogenes Platzkontingent handelt ist der

**Anmeldeschluß am Sonntag den 16. Januar 05 !  
keine Nachmeldung möglich !**

Wer also Plätze braucht bitte sofort anmelden, es stehen 60 Plätze zur Verfügung!

Bitte nur telefonisch bei Familie Fischer Telefon 09431 – 64970 bestellen und nach Zusage den Betrag auf unser Vereinskonto bei der

**Raiffeisenbank Wackersdorf**

**Kto-Nr. 16 36 18 9**

**BLZ 750 611 68**

überweisen.

Die Karten werden bei der Abfahrt um 10 Uhr an der Sporthalle Wackersdorf (evtl. Bildung von Fahrgemeinschaften) bzw. im Theaterfoyer ausgegeben oder können abgeholt werden.

Kurzinformation zum Stück: **Carmen**

Unerschöpflich und schillernd ist der Mythos der schönen Zigarettenarbeiterin Carmen. Als Soldatenliebchen und „Passionaria“ scheint sie dem männlichen Verlangen entgegenzukommen: Ein wenig Zauberin, ein wenig Priesterin und Sphinx – und immer fatal.

In unvergleichlicher und unerschrockener Konsequenz stellt Carmen bürgerliche Werte in Frage. Als eine Art weiblicher Don Juan lebt Carmen allein im Hier und Jetzt und fühlt sich nur sich selbst und dem eigenen Verhaltenskodex gegenüber verpflichtet. Eher stirbt sie, als sich selbst untreu zu werden und sich dem herrschenden Sittenkanon zu unterwerfen. Dass der Sergeant Don José wegen ihr seine Verlobte verlassen und sich ihrer Schmugglerbande angeschlossen hat, hindert Carmen nicht, als freier Mensch in freier Entscheidung ihr Herz kurz darauf an den Stierkämpfer Escamillo zu verschenken. Der schlimmste Verrat ist für Carmen nicht der Treuebruch, sondern der Verrat an sich selbst.

Viele Grüße  
Peter Fischer